



An das

Ortsamt Vegesack

Bremen, den 17.11.2020

ANTRAG

FÜR DIE BEIRATSSITZUNG AM 21.12.2020

DAS BAUAMT BREMEN-NORD PARTIZIPATIV UND BÜRGERNAH UMSTRUKTURIEREN

Der Beirat Vegesack fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf:

1. Die offene Stelle des Bauamtsleiter ist zeitnah nachzubesetzen.
2. Das Bauamt ist im Service bürgernäher und beiteiligungsfreudiger aufzustellen.
3. Für den Bremer Norden und Vegesack muss ein an den Aufgaben orientiertes Bauamtes erhalten bleiben, um die Stadtentwicklung vor Ort sicherzustellen.
4. Der Beirat Vegesack ist während des Prozesses der Umstrukturierung des Bauamtes durchgehend zu informieren und ggf. zu beteiligen.

BEGRÜNDUNG:

Im Aufgabenbereich des Bauamtes Bremen-Nord und im Besonderen im Beiratsbereich Vegesack gibt es viele, sehr dringende und wichtige Aufgaben mit einem besonderen Anspruch im Städtebau. Es sind Prozesse zu gestalten und damit Entscheidungen von besonderer Tragweite für Vegesack qualifiziert vorzubereiten. Die notwendigen planungsrechtlichen Grundlagen für eine geordnete Entwicklung der Mitte von Vegesack mit der Neustrukturierung des Bahnhofsvorplatzes, des Hafenviertels und von zentralen Funktionen und Angeboten um den Sedanplatz sind sehr kurzfristig gemeinsam zu definieren. Dies gilt auch für das Berufsschulzentrum, die Neuausrichtung der Jacobs Universität und die steigende Nachfrage nach Wohnbauflächen.

Die Planungen und Verfahren sind transparent, bürgernah und kompetent im Dialog mit den Beteiligten vor Ort und dem Beirat Vegesack zu führen. Die Einbindung aller Beteiligten trägt zur Qualität, Akzeptanz und Nachhaltigkeit der Lösungen bei.

Der Beirat Vegesack sieht ein entscheidungs- und handlungsfähiges, an den Aufgaben vor Ort und im Bereich Bremen-Nord, mit ausreichend



Personalressourcen ausgestattetes Bauamt, als unverzichtbare Einrichtung an. Der Erhalt der Arbeitsplätze sichert und stärkt die Wirtschaftskraft im Mittelzentrum, die städtebaulichen Ziele vor Ort zu festzulegen und die Prozesse für Planungen zügig zu gestalten und zielgerichtet zu definieren ist Teilhabe an Entwicklung, Bürgerservice vor Ort mit kurzen Wegen sichert Partizipation und ist aktiver Klimaschutz.

Michaelsen, Schulte im Rodde, und die Fraktion der SPD und der Grünen